DIN EN 13463-1:2009-07 (D)

Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Teil 1: Grundlagen und Anforderungen; Deutsche Fassung EN 13463-1:2009

Inha	lt	Seite
Vorwo	ort	5
Einleit	tung	6
1	Anwendungsbereich	7
2	Normative Verweisungen	8
3	Begriffe	
4	Gerätekategorien und Explosionsgruppen	
4.1	Gerätekategorie	13
4.2 4.3	Explosionsgruppen (Unterteilungen)Spezifische explosionsfähige Atmosphären	
-		
5 5.1	ZündgefahrenbewertungAllgemeine Anforderungen	
5.2	Ablauf der Zündgefahrenbewertung	
6	Bewertung von möglichen Zündquellen	
6.1 6.2	Allgemeines Heiße Oberflächen	
6.3	Flammen und heiße Gase (einschließlich heiße Partikel)	21
6.4 6.5	Mechanisch erzeugte FunkenElektrische Zündquellen	
6.6	Elektrische Streuströme, kathodischer Korrosionsschutz	
6.7	Statische Elektrizität	25
6.8 6.9	BlitzschlagElektromagnetische Hochfrequenzwellen (RF) von 10 ⁴ Hz bis 3 × 10 ¹² Hz	
6.10	Elektromagnetische Wellen von 3 × 10 ¹¹ Hz bis 3 × 10 ¹⁵ Hz	
6.11	Ionisierende Strahlung	
6.12 6.13	UltraschallAdiabatische Kompression und Druckwellen	
6.14	Exotherme Reaktionen, einschließlich Selbstentzündung von Stäuben	
7	Zusätzliche Betrachtungen	
7.1 7.2	Staubablagerungen und anderes Material in den Spalten sich bewegender Teile Zeit zum Öffnen von Gehäusen	
7.2	Nichtmetallische Teile der Geräte	
7.4	Abnehmbare Teile	
7.5 7.6	Zum Verkleben verwendete MaterialienLichtdurchlässige Teile	
8	Verifizierung und Prüfungen	
8.1	Allgemeines	30
8.2 8.3	Bestimmung der maximalen Oberflächentemperatur Entflammbarkeitsprüfung	
8.4	Mechanische Prüfungen	
8.5	Zusätzliche Prüfungen von nichtmetallischen Geräteteilen, die für den Explosionsschutz	
_	von Bedeutung sind	
9 9.1	Dokumentation und Bedienungsanleitung Technische Dokumentation des Herstellers	
9.2	Bedienungsanleitung	38
9.3	Kennzeichnung	39

9.4 Beispiele für die vollständige Kennzeichnung (informativ)	41
Anhang A (normativ) Verfahrensweise bei der Festlegung der Kategorie	43
Anhang B (informativ) Erläuterung des Verfahrens der Zündgefahrenbewertung	45
Anhang C (informativ) Beispiele der Zündgefahrenbewertung	50
Anhang D (informativ) Aufladungsprüfungenvon nicht leitenden Materialien	62
Anhang E (informativ) Beispiel einer Prüfeinrichtung für die Schlagfestigkeitsprüfung	67
Anhang F (normativ) Prüfeinrichtung für die Schlagzündprüfung	68
Anhang G (informativ) Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch der bei der Zündgefahrenbewertung zu berücksichtigen ist	69
Anhang H (informativ) Maßgebliche Änderungen zwischen dieser Europäischen Norm und der vorherigen Ausgabe	71
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 94/9/EG	73
Literaturhinweise	75
Bilder	
Bild 1 — Beziehung zwischen den Zündquellendefinitionen	11
Bild D.1 — Reiben mit einem Tuch aus reinem Nylon	65
Bild D.2 — Entladen der aufgeladenen Prüflingoberfläche mit einer Sonde, die über einen 0,1-µF-Kondensator gegen Erde verbunden ist	65
Bild D.3 — Aufladen mit Gleichstrom-Hochspannung	66
Bild E.1 — Beispiel einer Prüfeinrichtung für die Schlagfestigkeitsprüfung	67
Bild F.1 — Prüfeinrichtung für die Schlagzündprüfung	68
Tabellen	
Tabelle 1 — Explosionsgruppen der Geräte	14
Tabelle 2 — Explosionsgruppen für Geräte mit Flammsperren	14
Tabelle 3 — Einteilung für Geräte der Gruppe II G nach maximalen Oberflächentemperaturen	19
Tabelle 4 — Bewertung für die T4-Klassifizierung nach Bauteilgröße	20
Tabelle 5 — Grenzwerte der Energie von einzelnen Schlägen für Geräte der Kategorie 1G	23
Tabelle 6 — Grenzwerte der Energie von einzelnen Schlägen für Geräte der Kategorie 2G	23
Tabelle 7 — Grenzwerte der Energie von einzelnen Schlägenfür Geräte der Kategorie 3G	23
Tabelle 8 — Grenzwerte der Einzelschlagenergie für Geräte der Kategorie 1D, 2D und 3D	24
Tabelle 9 — Maximal zulässige Flächen von Projektionen nichtleitender Geräteteile, die elektrostatisch aufgeladen werden können	27
Tabelle 10 — Prüfungen der Schlagfestigkeit	33
Tabelle 11 — Kennzeichnung der Umgebungstemperatur	40
Tabelle B.1 — Tabellarische Darstellung der empfohlenen Dokumentation für die anfängliche Bewertung von gerätebezogenen Zündquellen	46

labelle	SB.2 — Beispiel eines Berichtsschemas für die Identifizierung von Zundgefahren (Schritt 1) und die erste Bewertung (Schritt 2)	47
Tabelle	B.3 — Beispiel für den Bericht zur Festlegung von vorbeugenden oder Schutzmaßnahmen (Schritt 3) und der abschließenden Zündgefahrenabschätzung und Kategorisierung (Schritt 4)	48
Tabelle	e C.1 — Typische Fälle zur Veranschaulichung der Anwendung des Schemas – Elektrostatische Entladung	51
Tabelle	e C.2 — Typische Fälle zur Veranschaulichung der Anwendung des Schemas – Heiße Oberfläche	52
Tabelle	e C.3 — Typische Fälle zur Veranschaulichung der Anwendung des Schemas – Mechanisch erzeugte Funken	53
Tabelle	e C.4 — Bericht einer Zündgefahrenbewertung für eine Pumpe	55
Tabelle	e C.5 — Bericht einer Zündgefahrenbewertung für ein Rührwerk	58
Tabelle	H.1 — Wesentliche Änderungen	71
Tabelle	zA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Richtlinie 94/9/EG	73